

# PORTOLIO 2023

SANDRA ALBRECHT

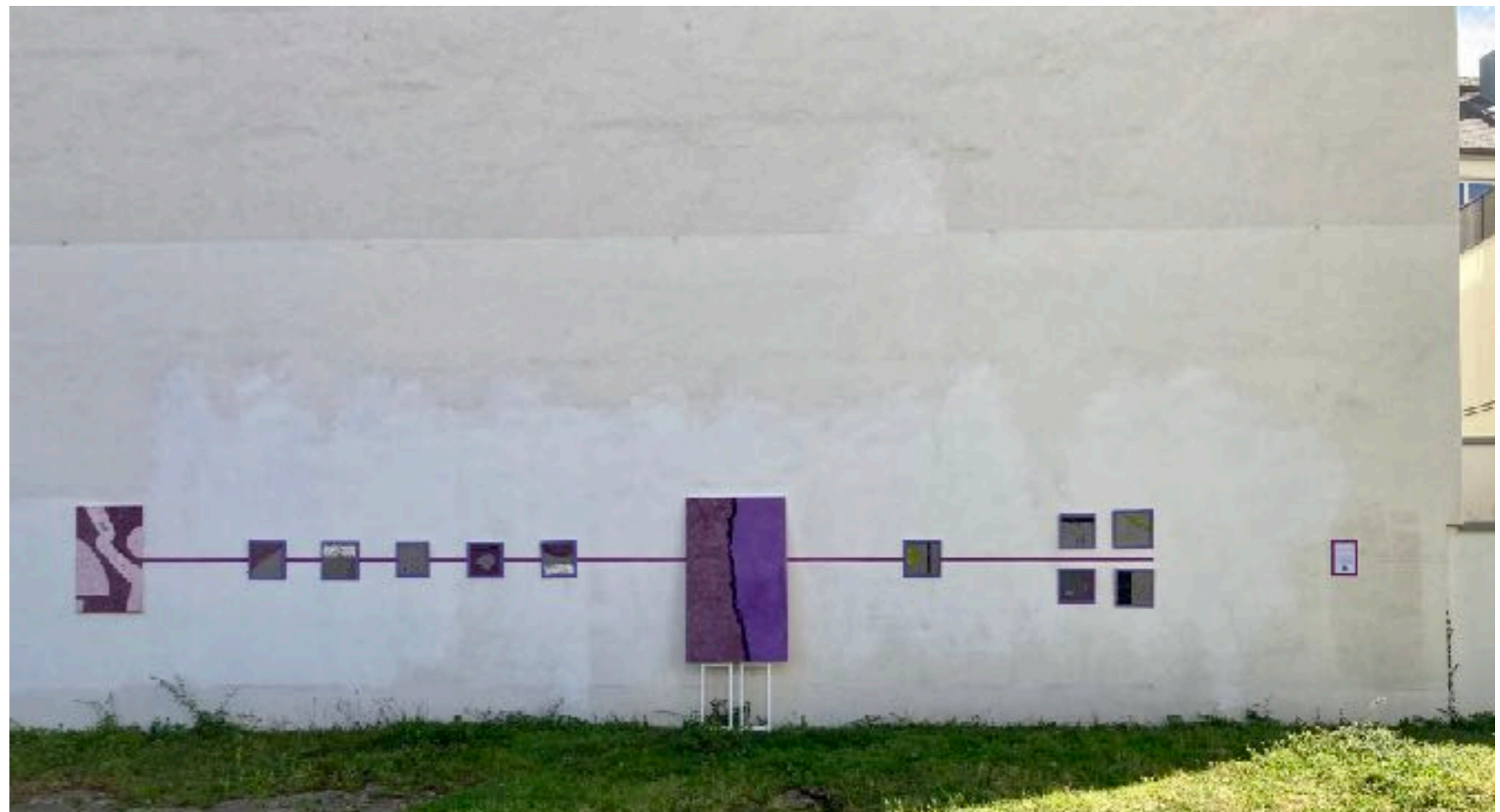


## Cracked Canvas

Gehweg-Installation mit bildnerischer Umsetzung an einer 12 Meter langen Außenwand im Rahmen des Perspektive Europaviertel Festivals im September 2023. Die Rahmen aus Sprühkreide auf dem Gehweg laden dazu ein innezuhalten und diesen zu erkunden - Asphalt ist ein Produkt unserer menschlichen Kultur und trägt Geschichten von Verbindung, Wandel und Zerstörung in sich. Auch die Schönheit im Alltäglichen und im Unvollkommenen steckt in ihm.

Zehn dieser Asphaltquadrate wurden bildnerisch mit verschiedenen Materialien, insbesondere solchen aus der Baubranche, experimentell umgesetzt und ausgestellt.

Die Quelle der Inspiration, der Ausschnitt aus dem Asphalt, wird in einen ästhetischen Rahmen und Kontext gebracht, der es ermöglicht, ihn aus einer vollkommen neuen Perspektive zu erleben.

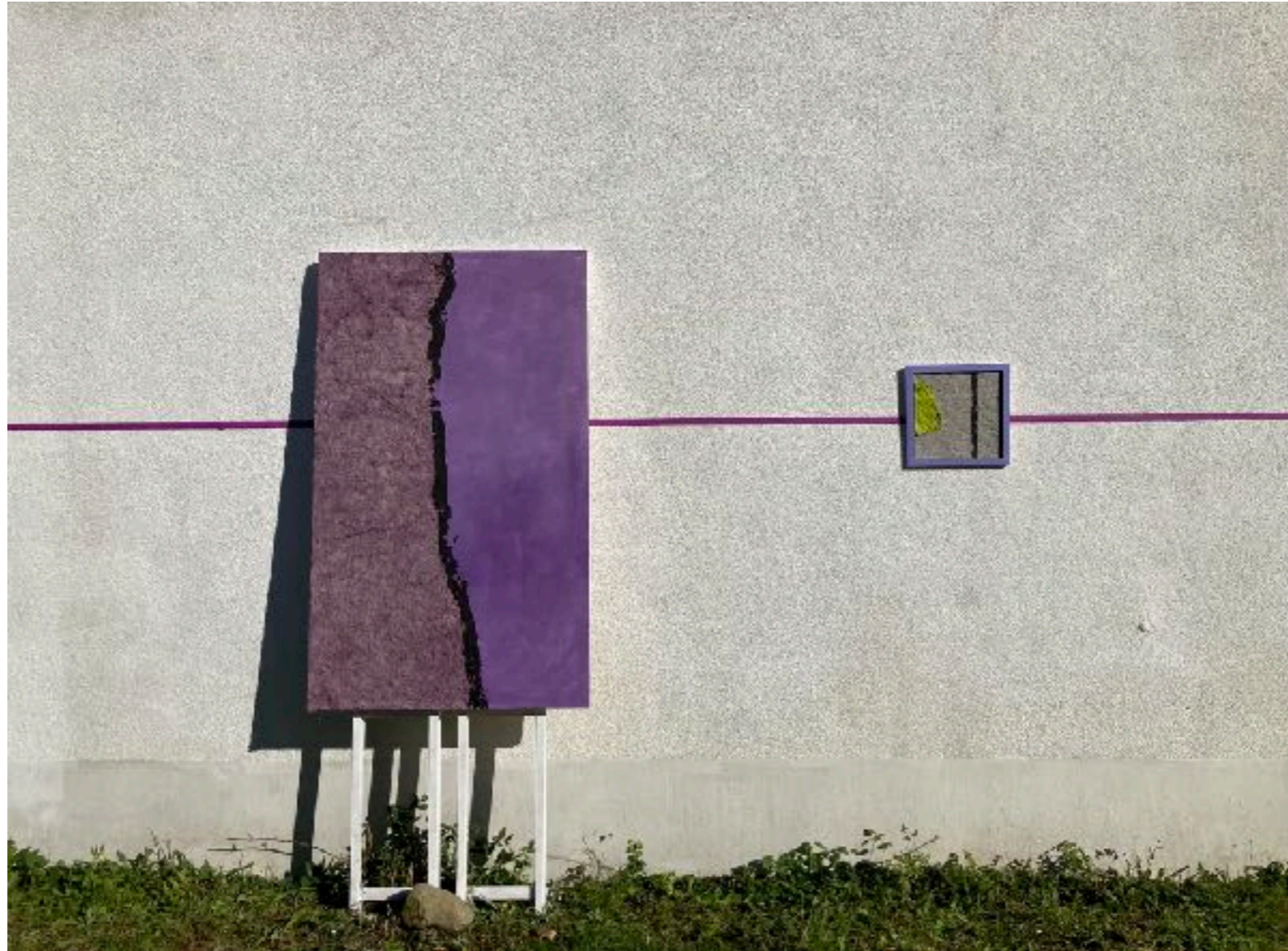




Bildnerische Umsetzung Asphaltrahmen

37x37, 34x34

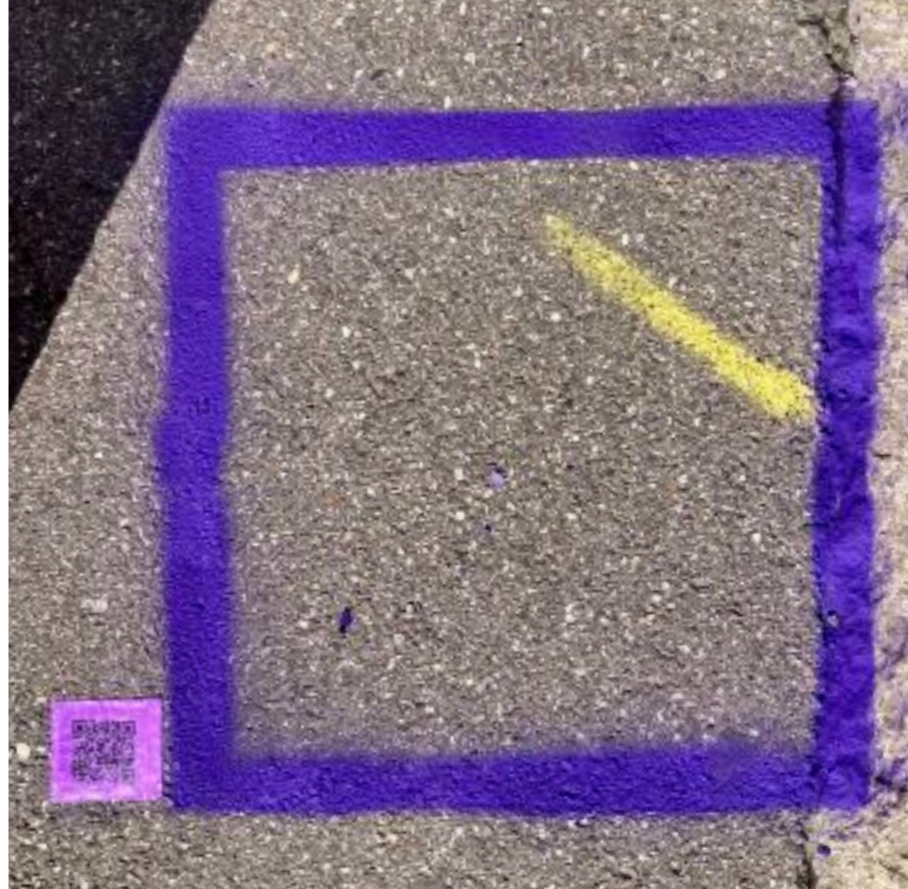
Cellulosefasern, Bitumen, Folie, Sprühfarbe, Beize auf Leinwand

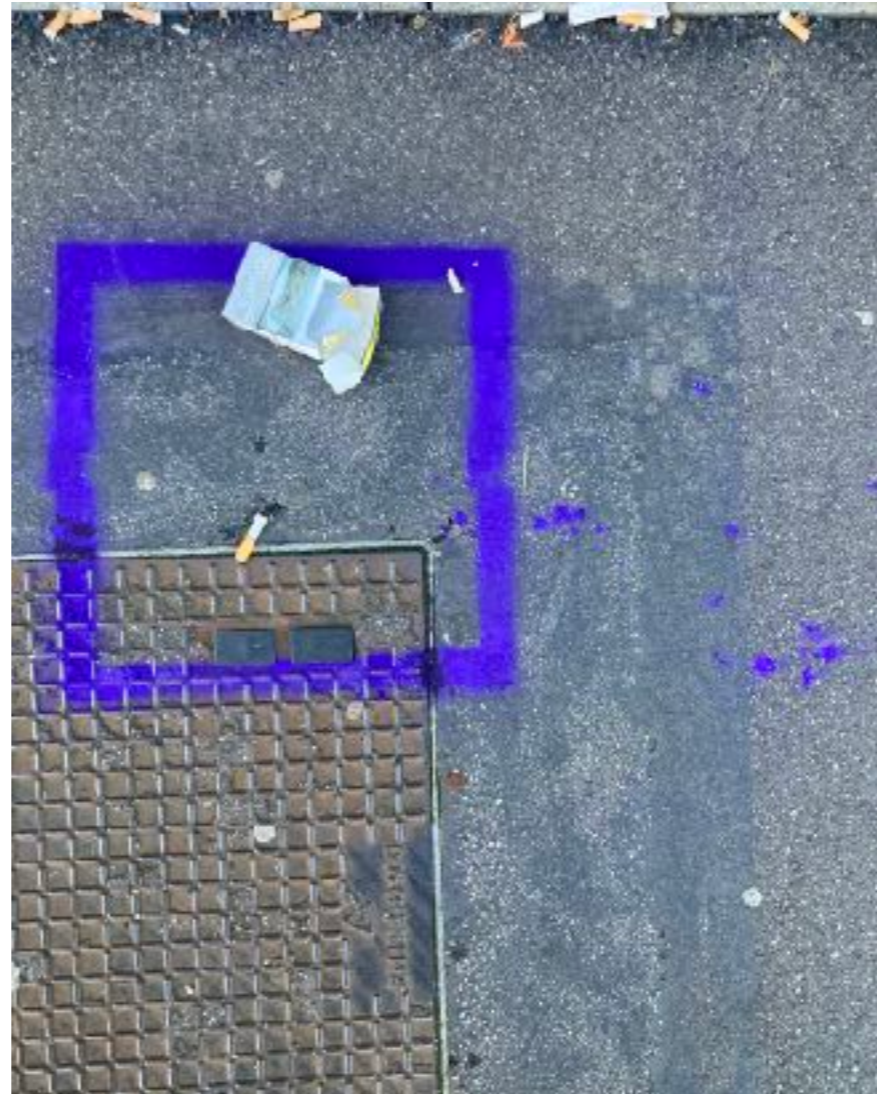




Asphaltrahmen  
37x37  
Sprühkreide auf Asphalt







Interaktionen

# ARTIST STATEMENT

In meinen aktuellen Werken erforsche ich das Wesen und die Ästhetik des Unbeachteten. Der Asphalt dient als unerschöpfliche Inspirationsquelle für meine Kunst und als Repräsentant unserer menschlichen Kultur in welchem Wandel, Verbindung und Zerstörung sichtbar werden.

Meine Arbeiten sollen die Betrachtenden dazu einladen, das Alltägliche auf neue und aufmerksamkeitswerte Weisen zu erleben und sich selbst darin zu verorten - bin ich aktiver Gestalter oder Zuschauer meines Alltags? Durch Interaktionsmöglichkeiten in meinen Projekten, möchte ich Menschen dazu ermutigen, als aktive Gestalter aufzutreten.

Meine Arbeiten spiegeln persönliche Fragen und Reflexionen wider. Sie beschäftigen sich mit meiner eigenen Präsenz im alltäglichen Leben und der Bedeutung, die dieses für mich hat. Dabei beleuchte ich meine Perspektive auf die Umwelt und die Gesellschaft.

Ich gebe meinem künstlerischen Prozess bewusst viel Freiraum und experimentiere mit einer breiten Palette von

Materialien, oft abseits der gängigen Zuordnungen zur Kunst oder Malerei - so lasse ich dem Unvorhersehbaren mehr Raum.

Ich befinde mich in einem kontinuierlichen Dialog mit dem Alltäglichen, meiner persönlichen Perspektive darauf, der künstlerischen Umsetzung dessen und den von mir dafür verwendeten Materialien. Während ich meine eigene Sichtweise schärfe, werden die Geschichten meiner Inspirationsquelle sichtbar gemacht.

Diese Geschichten werden in einen ästhetischen Kontext gebracht, wodurch Elemente unserer menschlichen Kultur aus einer neuen Perspektive erlebbar werden. Das scheinbar Unbeachtete, das oft auch als schmutzig oder hässlich empfunden wird, offenbart sein Wesen in einer neuen, tieferen Perspektive - erscheint vielleicht sogar schön oder wirft Fragen auf.

Ein neuer Zugang wird eröffnet und die vertrauten Aspekte unseres Lebens werden neu entdeckt.





Asphalt Perspektive 1  
2023, 40x40  
Cellulosefasern, Sprühfarbe  
auf gefundener Leinwand



Asphalt Perspektive 10

2023, 30x30

Cellulosefasern, Beize, Folie, Folie mit Malervlies, Sprühfarbe, Acryl auf Leinwand



Asphalt Perspektive 5

2023, 40x40

Cellulosefasern, Spachtelmasse, Beize, Folie auf Leinwand



Asphalt Perspektive 11

2023, 30x30

Cellulosefasern, Papier, Acryl, Holz, Bitumen auf Leinwand



Asphalt Perspektive 12  
2023, 30x30  
Cellulosefasern, Bitumen,  
Folie, Folie mit Malervlies,  
Sprühfarbe, Kaugummi auf  
Leinwand



Asphalt Perspektive 4

2023, 60x80

Cellulosefasern, Spachtelmasse, Beize, Acryl, Kaugummi auf Leinwand



Asphalt Perspektive 7

2023, 60x50

Maliervlies, Bitumen, Sprühfarbe, Folien auf Rahmen

Brachland 11

2023, 70x60

Acryl, Bitumen, Kohle auf Leinwand

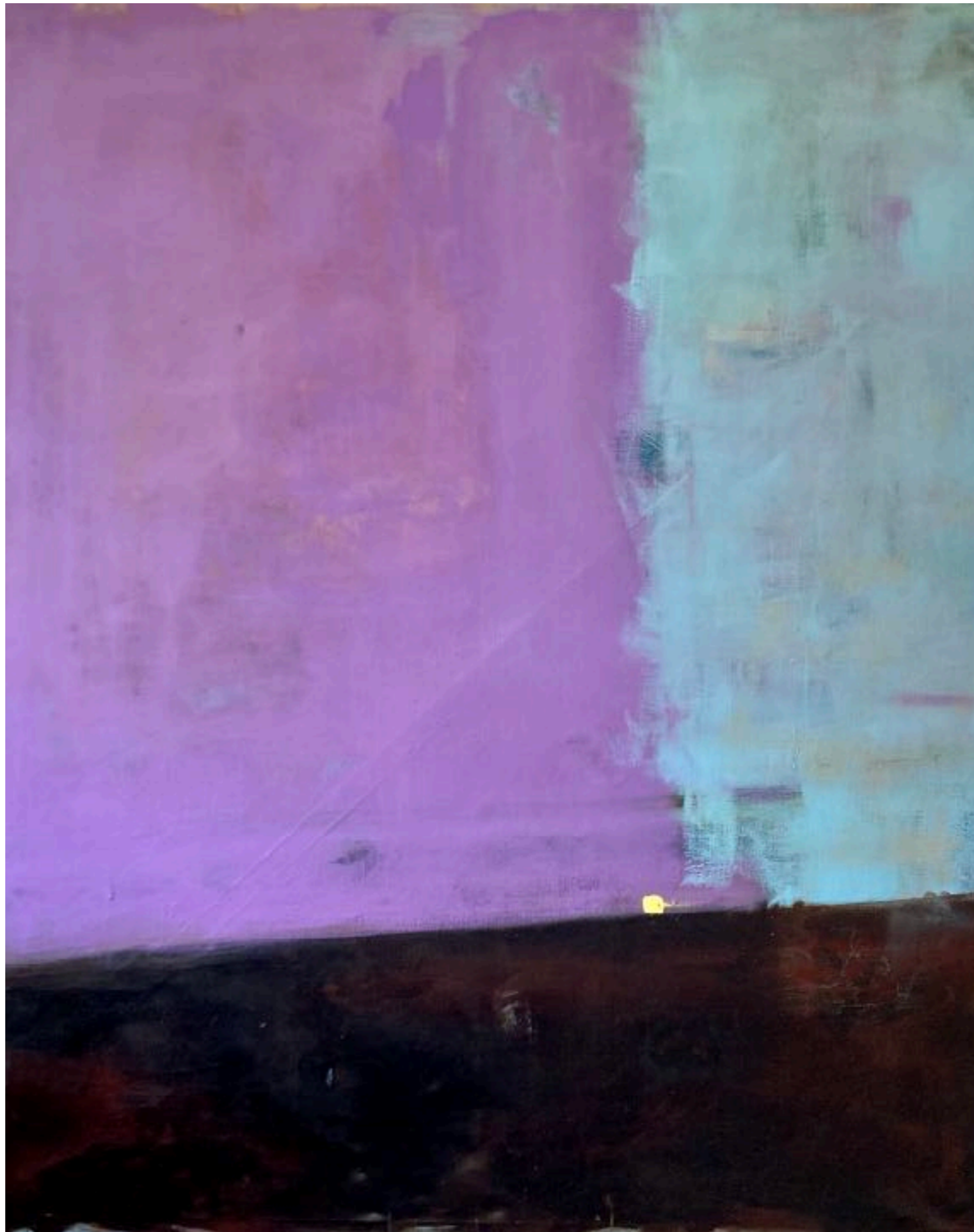
Brachland

"Brachland" ist eine Serie von Kunstwerken, die aus einem künstlerischen Zustand entstanden ist, der sich wohl am besten als eine Art "Spontanvegetation" beschreiben lässt. Nach intensiver Arbeit mit Ölfarben und Aufträgen suchte ich nach mehr künstlerischer Freiheit. Durch Experimentieren mit für mich vorwiegend neuen Materialien entstanden die Landschaften dieser Serie. Ähnlich wie eine Brache Raum für verschiedene Pflanzen bietet, schenkt meine Serie von künstlerischer Vielfalt Freiheit. Jedes Werk ist ein individueller Ausdruck meiner kreativen Reise.

"Brachland" lädt den Betrachter ein, diesen Raum der Entfaltung zu erkunden und die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen zu erleben.







Brachland 10  
2023, 187x159  
Acryl, Bitumen auf  
Leinwand



Brachland 6

2022, 40x40

Bitumen, Sprühfarbe, Strukturpaste, Acryl auf Leinwand



Brachland 9 - Serie

2022, 24x30

Acryl, Beize, Bitumen, Strukturpaste, Sprühfarbe, Kohle  
auf Leinwand



Brachland 12  
2023, 60x70  
Acryl, Bitumen, Öl auf Leinwand



Brachland 8

2022, 60x80

Beize, Bitumen, Acryl, Kohle auf Leinwand



Brachland 4  
2022, 140x140  
Beize, Acryl, Strukturpaste, Kohle auf  
Leinwand

# CV

- Seit 2020 tätig als freischaffende Künstlerin in  
Freiburg
- seit 2020 Lehraufträge für Kinder und  
Jugendliche, Jugendkunstschule  
Freiburg
- 2017-2021 Berufsbegleitendes künstlerisches  
Studium freie Malerei - Kolleg Kunst,  
Hochschule für Kunst, Design  
und Musik und Freie Landesakademie  
Kunst Freiburg
- 2012-2016 Weiterbildung Kunsttherapie, Institut für  
Angewandte Forschung (IAF) der  
Katholischen Hochschule Freiburg
- 2011-2016 Studium Soziale Arbeit, Evangelische  
Hochschule Freiburg mit  
Zusatzqualifizierung Kunstpädagogik
- 1988 geboren in Wangen im Allgäu

